

Leitbildprozess



Titelbild: Künstlerische Dokumentation des Leitbild-Prozesses in der Eingangshalle der GSQ, entworfen von der Kreativgruppe im Rahmen des zweitägigen Workshops, realisiert von Tom Tischler im Jahr 2014.

Vorwort

Die GesamtSchule Quelle konnte im Schuljahr 2013/14 ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Sie erfährt deutlich spürbare Veränderungen: viele Lehrer gehen in den Ruhestand, neue und junge Kollegen treten an deren Stelle; die komplette Schulleitung wechselt altersbedingt in einem überschaubaren Zeitraum; Schülerpersönlichkeiten verändern sich genauso wie Eltern und deren Ansprüche an die Schule; das Aufgabenfeld für Schulen wird erweitert – Stichwort Inklusion.

Dieses Kräftefeld und die gute und anerkannte Leistungsstärke unserer Schule bildeten eine Ausgangslage, in der es sinnvoll erschien, eine Bestandsaufnahme mit allen Beteiligten vorzunehmen und ein gemeinsames Zukunftsbild zu entwickeln. Das dafür geeignete Verfahren sollte der Leitbildprozess sein. Berater von „Bildung und Beratung Bethel“ übernahmen die professionelle Planung und Moderation und begleiteten die schulischen Steuergruppenmitglieder in der Leitung und Gestaltung des Leitbildprozesses.

Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit von Eltern, Schülern und Lehrern bildete ein zweitägiger lebendiger Workshop am

24. und 25. Oktober 2014. An dieser interaktiven Veranstaltung nahmen alle Lehrer sowie Eltern- und Schülervertreter teil. Die Teilnehmer der Arbeitsgruppen formulierten neun Leitziele, die durch ergänzende Handlungsfelder genauer umrissen werden. In einem Ideenpool zu jedem Leitziel finden sich Anregungen, wie die Ziele zu realisieren sind:

Die GSQ

- ✔ achtet auf ein verantwortungsvolles und wertschätzendes Miteinander
- ✔ eröffnet individuelle Perspektiven
- ✔ stellt sich aktuellen sozialen Herausforderungen
- ✔ ist für ihren ökologischen Schwerpunkt und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen bekannt
- ✔ ist eine bewegungsfreundliche Schule
- ✔ unterstützt eine gesundheitsbewusste Ernährung
- ✔ steht für Transparenz
- ✔ steht für eine vielfältige Nutzung multimedialer Lernmöglichkeiten
- ✔ ist eine vielfältig kooperierende Schule



So entstand in einem lebendigen und zielgerichteten Austausch zwischen Lehrern, Eltern und Schülern ein Zukunftsbild „GesamtSchule Quelle 2020“. Neue Zukunftsaufgaben und zukünftige Tätigkeiten lassen sich am Leitbild ausrichten und gewichten.

Mit der gemeinsamen Entwicklung des Leitbildes entstanden für alle Beteiligten ein Wir-Gefühl, eine Orientierung und eine Einigkeit über das zukünftige Handeln.

Ausgerichtet am Leitbild können wir alle gemeinsam „Schule gestalten und Perspektiven eröffnen“!

Die Steuergruppe

*Guðrun Bollweg, Silke Feldmann, Herbert Jeschke,
Sonja Korte, Elke Schluckebier, Frederic Suchla und
Julia Yıldız*

GesamtSchule Quelle



schule gestalten Perspektiven eröffnen

... achtet auf ein verantwortungsvolles und wertschätzendes Miteinander

... eröffnet individuelle Perspektiven

... stellt sich aktuellen sozialen Herausforderungen

... ist für ihren ökologischen Schwerpunkt und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen bekannt

... ist eine bewegungsfreundliche Schule

... unterstützt eine gesundheitsbewusste Ernährung

... steht für Transparenz

... steht für eine vielfältige Nutzung multimedialer Lernmöglichkeiten

... ist eine vielfältig kooperierende Schule



Die GSQ achtet auf ein verantwortungsvolles und wertschätzendes Miteinander

Das heißt

- ✔ Wir bieten einen Lebens- und Erfahrungsraum, den alle Beteiligten aktiv mitgestalten, der sich durch einen verantwortungsvollen Umgang miteinander, aber auch im Umgang mit materiellen Gütern auszeichnet.
- ✔ Wir sind eine offene und freie Schule, an der die individuelle Persönlichkeitsentfaltung im verantwortungsvollen Miteinander im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht.

Ideenpool:

- Feste Einrichtungen von und für Schülerinnen und Schüler, wie z.B. Paten, Schülercafe, Schülerband, Ruheraum, Streitschlichter, Kommunikationstrainer.
...

Die GSQ eröffnet individuelle Perspektiven

Das heißt

- ✔ Wir bieten allen Schülerinnen und Schülern ausreichende Angebote zu ihrer individuellen Entfaltung an.
- ✔ Wir unterstützen jedes Kind so, dass es die ihm möglichen schulischen Abschlussperspektiven entwickelt und erreicht.

Ideenpool:

- Einrichtung einer Koordinationsstelle für ehrenamtliche Mitarbeit von Eltern und Großeltern
- Einrichtung eines Prepare-Cafes, in dem auch die Produkte aus dem Schulgarten zubereitet und angeboten werden
- Überlegungen zur Strukturveränderung (Klassengröße, Differenzierung, Stundentaktung, WP-I- Fach „Darstellen und Gestalten“)

...



Die GSQ stellt sich den aktuellen sozialen Herausforderungen

Das heißt

- ✔ Wir nehmen die aktuelle soziale Wirklichkeit wahr und begegnen ihr vorbereitet
- ✔ Wir haben bei Bedarf ein pädagogisches Konzept für Kinder mit Förderbedarf oder zur Aufnahme von zugezogenen Migrantinnen und Migranten.

Ideenpool:

- außerschulische Partner wie u. a.: Sport- und Kulturvereine, Welthaus, Religionsgemeinschaften
- Fortbildungen des Kollegiums zu den sich verändernden sozialen Einflüssen auf Schule (neue Medien, „schwierige Schüler“)
- Erweiterung der Sozialarbeit (Sozialarbeiter aus beiden Geschlechtern)
- Erweiterung der verlässlichen Öffnungszeiten.

...

Die GSQ ist für ihren ökologischen Schwerpunkt und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen bekannt

Das heißt

- ✔ Wir schärfen das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und setzen uns aktiv dafür ein.
- ✔ Wir nutzen Möglichkeiten zur Wiederaufarbeitung und zum Recycling von Materialien und Ressourcen.
- ✔ Wir unterstützen die Nutzung umweltfreundlicher und unter fairen Bedingungen hergestellter Produkte.

Ideenpool:

- *Recyclingpapier für Drucker und Kopierer*
- *Einführung eines Mülltrennsystems im Gebäude, das mit klaren Handlungsanweisungen unterstützt wird*
- *Unterrichtliche Einbindung des Themas Nachhaltigkeit (z. B. GL, AH, EK)*
- *Regenwassernutzungsanlage mit lokalen Handwerkern planen*
- *Spararmaturen und papiersparende Halterungen auf den Sanitäranlagen*
- *Bewerbung um das Label Fair-Trade-Schule vorbereiten*
- *Überarbeitung des Heizsystems*
- *In Mensa, Cafeteria, Teestube und Schreibkauf werden bevorzugt Produkte angeboten, auf die folgende Kriterien zutreffen: fair gehandelt, umweltschonend, aus biologischem Anbau und/oder aus der Region*

...



Die GSQ ist eine bewegungsfreundliche Schule

Das heißt

- ✔ Wir planen unabhängig vom Sportunterricht tägliche Bewegungszeiten ein und bieten in den Pausen angeleitete motorische Angebote für alle Altersstufen an.
- ✔ Wir kooperieren intensiv mit Sportvereinen, um die sportliche Angebotspalette in der Schule zu erweitern.

Ideenpool:

- Verbindlicher Fragebogen über sportliche Aktivitäten (Jg. 5/7/9/11)
- Abnahme des Sportabzeichens (als Tagesaktion)
- Bewegungsangebote für Schülerinnen und Schüler erkennbarer präsentieren
- Kletterwand besser nutzen
- Kooperation mit Sportvereinen
- Sportstätten (Hallen und Rasenplatz) in beiden Mittagspausen öffnen
- AG Schulhofgestaltung mit Bewegungsmöglichkeiten
- Handwerkliche Lernwerkstätte, z. B. Hausmeister-AG, Nähwerkstatt
- Betriebssport

...

Die GSQ unterstützt eine gesundheitsbewusste Ernährung

Das heißt:

- ✔ Wir sorgen dafür, dass dem Thema „gesunde Ernährung“ im Schulleben ein hoher Stellenwert eingeräumt wird und ermöglichen der Schulgemeinschaft, sich im Schulalltag ausgewogen zu ernähren.

Ideenpool:

- Verankerung des Besuches eines Biohofes im Jahrgang 5 im Lehrplan.
- Kooperation mit Ernährungsberatern, Köchen und Krankenkassen.
- Erstellung von (gesunden/fairen) Kochbüchern im AH-Unterricht.
- Absprachen mit dem Mensa-Caterer bezüglich der angebotenen Produkte (Herkunft und Qualität).
- Mittagessen in ruhiger Atmosphäre (Schaffung von mehr Ruhezeiten in der Mensa).

...



Die GSQ steht für Transparenz

Das heißt:

- ✔ Wir stellen eine maximale Transparenz bezüglich organisatorischer und fachlicher Angelegenheiten gegenüber der Schulgemeinschaft sicher, ohne dabei Persönlichkeitsrechte zu verletzen.
- ✔ Wir legen sinnvolle und reflektierte Kommunikationswege fest und sorgen dafür, dass diese der Schulgemeinschaft vertraut sind.

Ideenpool:

- Aktueller Leitfaden zur Vorgehensweise bei schulischen Fragen (Ansprechpartner, Erreichbarkeit, Schrittigkeit)
- Raumbelegungspläne an den Türen aller Klassen.
- Bereitstellung ausreichender Räumlichkeiten für Beratungsgespräche
- Farbleitsystem zur Orientierung im Schulgebäude
- ...

Die GSQ steht für eine vielfältige Nutzung multimedialer Lernmöglichkeiten

Das heißt:

- ✔ Wir haben ein Kompetenzraster für alle Jahrgänge zur Mediennutzung, die die Schüler-, Lehrer- und Elternperspektive einschließt.
- ✔ Wir nutzen orts- und zeitunabhängig eine geschützte digitale Lernplattform und schöpfen damit neue Kommunikationswege zwischen Schülern, Lehrern und Eltern aus.
- ✔ Wir leisten unseren Beitrag dazu, dass in einer Zeit der zunehmenden Bedeutung von Fragen des Datenschutzes alle verantwortlich mit ihren Daten umgehen.

Ideenpool:

- Entwicklung von Unterrichtseinheiten für die Stammgruppe und den GL-Unterricht zum Umgang mit persönlichen Daten, Passwörtern, sozialen Netzwerken, Spam und Phishing
- Medienmittagsangebot zu Fragen von Cybermobbing, Recht im Internet etc.
- Aufbau und Nutzung außerschulischer Kontakte für den Unterricht, z. B. Beratungsstellen, Firmen, Banken, Polizei, „Chaos Computerclub“, „digitalcourage“, Selbsthilfegruppen
- Schulungen im Umgang mit digitalen Lernplattformen (lo-net, moodle)
- Einrichtung Eltern-Forum zur Nutzung neuer Medien
- Bessere Technikausstattung in den Unterrichtsräumen.
- Überarbeitung des bestehenden Medienkonzepts

...



Die GSQ ist eine vielfältig kooperierende Schule

Das heißt

- ✔ Wir stellen sicher, dass alle Schülerinnen und Schüler pro Schuljahr möglichst mehr als einmal an einer kulturellen Veranstaltung teilnehmen (Theater, Museum, Lesung, Tanz) und diese Veranstaltung im Unterricht vor- und nachbereiten.
- ✔ Wir kooperieren als GSQ noch intensiver mit Betrieben, Organisationen und Einrichtungen, sowohl lokal, regional, überregional als auch international.

Ideenpool:

- Einführung eines Kulturpasses (evtl. ergänzt durch ein Portfolio)
- Erstellung eines Kulturfahrplanes, in dem Termine der kulturellen Veranstaltungen stehen
- Kooperationen in Quelle, wie z. B. Weihnachtsmarkt oder Religionsgemeinschaften
- Intensivierung und Erweiterung der bestehenden Kooperationen in den Bereichen Kultur und Wirtschaft.
- Bildung eines Kulturteams (Koordination und Pressearbeit)
- Neues WP-I-Fach „Darstellen und Gestalten“.
- Werbung neuer Sponsoren für Kulturprojekte.
- Schule länger öffnen (Kunsträume, Bandproben), von Eltern/Künstlern betreut
- Tanz-AG in Jg. 6 (externer Partner)
- Netzwerke von ehemaligen Schülern, Eltern etc. aufbauen und nutzen
- Partnerbetriebe im sozialen Bereich
- Internationale Kontakte ausbauen (z. B. Betriebspraktika), Suche nach weiteren Schulpartnerschaften

...



Modell für eine Skulptur im Innenhof der GSQ zur Veranschaulichung des Leitbildprozesses, entworfen von Julius Fechner und Frederike Klein.



Trendlandkarte: Welche Trends sind für die GSQ von Bedeutung?



Die Teilnehmer des Leitbildworkshops:

Nadine Antpöhler, Mareike Arndt, Ayla Avvuran, Ruth Baier, Elisabeth Bartels, Volker Beckmann, Valentina Bergen, Dr. Matthias Bergmann, Christine Bertelmann, Thorben Bönkost, Gudrun Bollweg, Rainer Bollweg, Hauke Bubenzer, Friederike Burstädt, Heinrich Büscher, Dorlis Coesfeld, Alja Cutuk, Norbert Deutschmann, Angelika Dittes, Cornelia Duffert, Dagmar Duncker, Angela Eckel, Helmut Edelbüttel, Martin Eickhoff-Drechsel, Gisela Ewers, Christina Falke, Julius Fechner, Silke Feldmann, Annette Franz, Eberhard Freienthner, Markus Fricke, Uwe Gennet, Sadettin Gül, Viktor Günter, Anna Hildebrand, Christoph Hilgenkamp, Linda Hochmann, Christa Höcker, Anja Holle, Fynn Holle, Jörg Horstkotte, Michelle Jabs, Elena Janke, Ulrike Janzen, Wolfgang Jasper, Herbert Jeschke, Ingrid Jeschke, Monika Junkerfeuerborn, Corinna Junklewitz, Sevim Kaya, Hildegard Kaib, Eike Keller, Günter Kersting, Michael Kiczka-Ries, Johannes Kiskemper, Frederike Klein, Armin Kleinholz, Heike Knigge, Jule Knüppel, Sonja Korte, Birgit Krause-Rave, Sandra Kreilos, Walter Kunert,

Hildegard Ladewig, Johanna Laplace, Ulrike Lanz, Michael Lehmann, Elisabeth Lisi, Sabine Loose, Lina Luzay, Regine Meinerts, Anja Mertens, Barbara Mickenbecker, Amanda Moewert, Birgit Pape, Eduard Penner, Jennifer Pölkner, Gisela Pöttgen, Achim Quermann, Petra Raschke, Peter Rausch, Ann-Christin Renner-Haubrock, Sigrid Röthemeyer, Christine Rosenfeld, Monika Rüter, Jens Roland, Sabina Santobuono, Julian Sudhölter, Rainer Seeck, Jeanette Seidel, Heike Sperber, Eva Strippelmann, Frederik Suchla, Walter Scherer, Elke Schluckebier, Florian Schluckebier, Monika Schröder, Sibylle Steinpaß, Dörte Stippich-Ahrens, Martha Sussiek, Meik Tischler, Tom Tischler, Katharina Tweeboom, Ulrich Wegener, Wilfried Weichenhan, Sebastian Wiefel-Smith, Johannes Wiemann-Wendt, Robert Wiesemann, Anke Wittmer, Svenja Wöstmann, Julia Yildiz, Antje Zimmermann, Katarzyna Zöllner



Raum für weitere Ideen:

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an buero@gsq-bielefeld.de

GesamtSchule Quelle



schule gestalten perspektiven eröffnen

GesamtSchule Quelle
Marienfelder Straße 81
33649 Bielefeld
Tel. 0521 51-5470
Fax 0521 51-5475

E-Mail: buero@gsq-bielefeld.de
www.gsq-bielefeld.de